

P R O T O K O L L

der 29. ordentlichen Generalversammlung
der Sonova Holding AG

Dienstag, 17. Juni 2014, 15.30 Uhr

Hallenstadion Zürich, Wallisellenstrasse 45, 8050 Zürich

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Robert Spoerry, Vorsitzender der 29. Generalversammlung der Sonova Holding AG, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Vorsitzende stellt den Präsidialtisch vor:

- Herr Lukas Braunschweiler, Chief Executive Officer der Sonova Gruppe (CEO),
- Herr Hartwig Grevenner, Chief Financial Officer der Sonova Gruppe (CFO),
- Herr Beat Hess, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und
- Herr Patrick Büchi, Leiter Corporate Legal Affairs und Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates vor:

- Herr Michael Jacobi
- Herr Andy Rihs
- Herr John Zei
- Herr Jinlong Wang
- Herr Ronald van der Vis
- Frau Stacy Enxing Seng (Kandidatin für die Wahl in den Verwaltungsrat).

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Anssi Vanjoki verhindert ist.

Der Vorsitzende trifft sodann folgende formelle Feststellungen:

1. Einberufung der Generalversammlung

Zur 29. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 2014 im Hallenstadion Zürich, Wallisellenstrasse 45, 8050 Zürich, ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 96, Jahrgang 132 vom 20. Mai 2014).

Allen bis am 11. Juni 2014 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates zugestellt. Die Einladung befindet sich in Beilage 1 zu diesem Protokoll.

2. Bekanntgabe des Geschäftsberichtes

Der Geschäftsbericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG, sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen gemäss Art. 696 OR seit dem 20. Mai 2014 am Sitz der Gesellschaft auf.

Der Geschäftsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle der Sonova Holding AG wurde auf Verlangen jenen Aktionären zugestellt, die bis am 11. Juni 2014 im Aktienregister eingetragen waren, und liegt im Eingangsbereich des Versammlungslokals auf.

3. Bekanntgabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates

Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrates in der Einladung bekannt gegeben.

Es sind von den Aktionären keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

4. Protokoll

Das Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung wurde ordnungsgemäss unterzeichnet und ist auf dem Internet verfügbar.

5. Vertreter der Revisionsstelle

Als Vertreter der Revisionsstelle, der PricewaterhouseCoopers AG in Zürich, sind Frau Sandra Böhm und Herr Gian Franco Bieler anwesend.

6. Unabhängiger Stimmrechtsvertreter und Vertretung der Organstimmen

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR amtet wiederum Herr Andreas G. Keller.

7. Protokollführer und Stimmenzähler

Gemäss Art. 13 der Statuten bestimmt der Vorsitzende den Protokollführer und Stimmenzähler.

Das Protokoll wird von Patrick Büchi in seiner Funktion als Sekretär des Verwaltungsrates geführt.

Als Stimmenzähler amten die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Phonak AG:

Stimmenzähler



Christian Fronz – Stimmenzähler Chef

Michael Behringer

Katja Dietrich

Nadja Eidelberger

Alicia Faeh

Thomas Herzig

Tatjana Huber

Sebnem Kaslack

Simone Keller

Mythily Kunaratman

Thierry Lederer

Simon Marti

Natasha Oatman

Ann-Kathrin Schindler

Milena Urem

Daniela Walthert

8. Abstimmungen und Wahlen

Der Vorsitzende führt aus, dass er für die diesjährige Generalversammlung gestützt auf Art. 15 der Statuten der Sonova Holding AG erneut die elektronische Abstimmung anordnet.

Ausserdem weist der Vorsitzende auf Art. 14 der Statuten der Sonova Holding AG hin. Demnach darf kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 10% der im Handelsregister ausgewiesenen Gesamtzahl der Aktien auf sich vereinigen. Aktionäre, die bei Einführung dieser Bestimmung bereits im Aktienbuch eingetragen waren, sind von dieser Stimmrechtsbeschränkung befreit.

9. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 29. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG zum 17. Juni 2014 gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde.

Der Vorsitzende hält das Eingangsreferat. Er führt durch die wichtigsten Punkte des vergangenen Geschäftsjahres. Er stellt fest, dass die Sonova Gruppe im Geschäftsjahr 2013/14 ein ausgezeichnetes Ergebnis erwirtschaften konnte. Die Zahlen zeigen, dass die Sonova Gruppe gut auf Kurs ist, um die mittelfristigen Ziele zu erreichen. Dank dem kontinuierlich hohen Innovationstempo konnte in allen Geschäftsbereichen und Regionen ein starkes organisches Wachstum erzielt werden.

Ausserdem weist der Vorsitzende darauf hin, dass Advanced Bionics im Laufe des Geschäftsjahres einen weiteren grossen Schritt zur Beilegung von Produkthaftungsansprüchen aus dem Jahre 2006 unternahm, indem im Oktober 2013 die Mehrheit der zu jenem Zeitpunkt noch ausstehenden Ansprüche aussergerichtlich beigelegt werden konnten.

Er bedankt sich bei den Mitarbeitenden für die im letzten Geschäftsjahr erbrachten Leistungen und bei den Aktionären für ihr Vertrauen.

10. Präsenzmeldung

Der Vorsitzende gibt folgende Präsenz bekannt:

Gemäss Präsenzliste sind 43'266'312 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 2'163'315,60 an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten.

Dies entspricht 64,41% des gesamten Aktienkapitals von CHF 3'358'664,35.

Das absolute Mehr entspricht 21'633'157 Stimmen.

Im Einzelnen sind die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

467 Aktionäre sind anwesend und vertreten:
14'735'960 Namenaktien à CHF 0,05

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt:
28'530'352 Namenaktien à CHF 0,05

11. Feststellung Beschlussfähigkeit

Vor der Behandlung der einzelnen Traktanden stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Es werden gegen die getroffenen Feststellungen keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende erklärt das elektronische Abstimmungssystem. Er weist sodann darauf hin, dass zur Erleichterung der Protokollierung die Generalversammlung in Bild und Ton aufgezeichnet wird.

Der Vorsitzende leitet zur Behandlung der einzelnen Traktanden über.

Traktandum 1: Finanzberichterstattung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2013/14

Traktandum 1.1: Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2013/14; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende legt den Aktionären den Geschäftsbericht 2013/14, die Jahresrechnung der Sonova Holding AG und die Konzern-Jahresrechnung vor (siehe Beilage 2 zu diesem Protokoll).

Lukas Braunschweiler, CEO, berichtet über die wichtigen Punkte des Geschäftsjahres 2013/14. Im Anschluss erläutert Hartwig Grevenner, CFO, das Finanzergebnis sowie die Highlights des Geschäftsjahres 2013/14.

Lukas Braunschweiler gibt sodann einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2014/15. Danach wird ein Video über Brasilien als Beispiel für die Präsenz von Sonova in Emerging Markets gezeigt.

Es folgt die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle der Sonova Holding AG.

Der Vorsitzende verweist zum Bericht der Revisionsstelle zur Konzern-Jahresrechnung auf die Seite 119 des Geschäftsberichtes. Nach der Beurteilung der Revisionsstelle vermittelt die Konzern-Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorgelegte Konzern-Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Vorsitzende fasst anschliessend den schriftlichen Revisionsbericht zur Jahresrechnung der Sonova Holding AG kurz zusammen und verweist auf die Seite 134 des Geschäftsberichtes. Die Revisionsstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ausserdem verweist der Vorsitzende zum Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht auf Seite 61 des Geschäftsberichts. Gemäss der Beurteilung der Revisionsgesellschaft entspricht der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften.

Des Weiteren bestätigt die Revisionsstelle, dass sie die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit erfüllt und keine mit ihrer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Ausserdem bestätigte sie, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Frau Sandra Böhm von PricewaterhouseCoopers AG, Revisionsstelle der Sonova Holding AG, hat den Vorsitzenden vor der Generalversammlung wissen lassen, dass sie dem Bericht der Revisionsstelle nichts beizufügen hat.

Der Vorsitzende eröffnete die Diskussion zum Traktandum 1.1. Das Wort wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende leitet deshalb über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung der Sonova Holding AG und die Konzern-Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2013/14 wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'278'509
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'925,45
Absolutes Mehr:	21'639'255
Ja-Stimmen:	42'994'568
Nein-Stimmen:	145'013
Enthaltungen:	138'928

Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2013/14

Der Vorsitzende stellt den Vergütungsbericht vor. Er erklärt sodann die Prozesse und Grundsätze für die Festsetzung der Saläre des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie die Anpassungen im Vergütungssystem. Anschliessend eröffnet der Vorsitzende die Diskussion zu Traktandum 1.2.

Wortmeldungen

Walter Grob, Bern

Herr Grob findet die präsentierten Zahlen in Ordnung. Er gibt aber zu bedenken, dass ein grosser Teil der Einnahmen von Krankenkassen und Invalidenversicherung stammen. Deren Restrukturierung führe zu weniger Geld für Hörgeräte bei Hörgeschädigten. Wenn der Gewinn von Sonova letztlich zu Lasten der Allgemeinheit gehe, stellt er in Frage, ob man sich auf dem richtigen Weg befinde mit der hohen Rendite.

Der Vorsitzende dankt Herrn Grob für seine Wortmeldung. Er erläutert, dass die Gewinnsteigerung nicht auf dem Buckel der Patienten erfolgt und dass sich insbesondere die Gerätepreise nicht erhöht haben, sondern seit Jahren stabil seien. Die Gewinnsteigerung der Sonova entstehe, weil der Umsatz durch Innovation wachse und Kosten weniger stark ansteigen als der Umsatz. Ausserdem stellen die Kosten für das Hörgerät neben den Kosten der Dienstleistung des Akustikers nur einen Bruchteil des Preises dar, den der Kunde zahlen muss.

Lukas Braunschweiler ergänzt, dass weltweit etwa ¼ des Umsatzes direkt oder indirekt vom Vergütungssystem abhängt. Seit dem Systemwechsel in der Schweiz verzeichnete Sonova rückläufige Umsätze im Markt, die sich nach zwei Jahren endlich wieder stabilisiert hatten. Der Schweizer Markt habe gelitten. Lukas Braunschweiler stellt deshalb den Systemwechsel in Frage, wenn heute nicht mehr gleich viele Leute versorgt werden können, wie früher.

Ulf Dahlmann, Weinheim (DE)

Herr Dahlmann ist erfreut über die 22% EBITA-Marge. Profit sei wichtig, damit eine Firma weiterhin investiert, forscht und entwickelt. Allerdings erachtet er die Gehaltssteigerung von

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung insbesondere im Vergleich mit der Steigerung von Löhnen in anderen Bereichen für etwas zu hoch.

Der Vorsitzende dankt Herrn Dahlmann für seine Frage und stimmt ihm zu, dass Innovation enorm wichtig für die Zukunft des Unternehmens sei. Er weist darauf hin, dass im letzten Jahr wieder Rekordausgaben in Bereich Forschung und Entwicklung ausgewiesen wurden. Der Vorsitzende widerspricht dem Votanten jedoch in Bezug auf die Gehaltssteigerung. Er weist erneut darauf hin, dass die Vergütung für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung nicht gestiegen ist. Der einzige Grund für höhere Zahlen sei, dass im Vergleich zum Vorjahr sowohl mehr Mitglieder in der Geschäftsleitung als auch ein Mitglied mehr im Verwaltungsrat Einsitz hätten.

Weil keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, eröffnet der Vorsitzende die Abstimmung.

Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht wie folgt zustimmend zur Kenntnis:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'279'092
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'954,60
Absolutes Mehr:	21'639'547
Ja-Stimmen:	40'342'906
Nein-Stimmen:	2'655'602
Enthaltungen:	280'584

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn wie in der Einladung zur Generalversammlung dargelegt zu verwenden und CHF 1.90 pro Aktie an die Aktionäre auszuschütten.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung über Traktandum 2.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wie folgt zu:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'279'092
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'954,60
Absolutes Mehr:	21'639'547
Ja-Stimmen:	43'156'403
Nein-Stimmen:	11'043
Enthaltungen:	111'646

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2013/14 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund von Art. 695 OR Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung über Traktandum 3.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	39'433'847
Vertretene Nennwerte:	CHF 1'971'692,35
Absolutes Mehr:	19'716'924
Ja-Stimmen:	34'589'358
Nein-Stimmen:	287'418
Enthaltungen:	4'557'071

Der Vorsitzende verdankt die Entlastung und das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Wahlen

Der Vorsitzende erläutert, dass unter diesem Traktandum entsprechend den neuen gesetzlichen Vorschriften die Wiederwahl sämtlicher Verwaltungsräte beschlossen wird. Ausserdem wird unter diesem Traktandum die Wahl von Stacy Enxing Seng als neues Verwaltungsratsmitglied sowie die Wiederwahl der Revisionsstelle behandelt. Neu werden unter diesem Traktandum zudem die Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees sowie des unabhängigen Stimmrechtsvertreters behandelt.

Traktandum 4.1: Wiederwahl des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften die Mitglieder des Verwaltungsrates neu zwingend nur noch bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt werden können. Ausserdem verlangt die Verordnung, dass der Präsident des Verwaltungsrates neu auch direkt durch die Generalversammlung gewählt wird. Zudem müssen aufgrund der neuen Bestimmungen die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Präsident des Verwaltungsrates je einzeln gewählt werden.

Traktandum 4.1.1: Wiederwahl von Robert F. Spoerry als Mitglied und Wahl als Präsident des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Beat Hess, Vizepräsident des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat beantragt, Robert F. Spoerry für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vizepräsident eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von Robert F. Spoerry. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vizepräsident über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'280'192
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'164'009,60
Absolutes Mehr:	21'640'097
Ja-Stimmen:	41'617'325
Nein-Stimmen:	1'327'872
Enthaltungen:	334'995

Traktandum 4.1.2: Wiederwahl von Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Vizepräsident übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden.

Der Verwaltungsrat beantragt, Beat Hess für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von Beat Hess. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'280'192
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'164'009,60
Absolutes Mehr:	21'640'097
Ja-Stimmen:	42'927'086
Nein-Stimmen:	250'362
Enthaltungen:	102'744

Traktandum 4.1.3: Wiederwahl von Michael Jacobi als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Jacobi für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzu-

wählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von Michael Jacobi. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Michael Jacobi als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'280'192
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'164'009,60
Absolutes Mehr:	21'640'097
Ja-Stimmen:	42'904'379
Nein-Stimmen:	264'195
Enthaltungen:	111'618

Traktandum 4.1.4: Wiederwahl von Andy Rihs als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Andy Rihs für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von Andy Rihs. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Andy Rihs als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'280'187
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'164'009,35
Absolutes Mehr:	21'640'094
Ja-Stimmen:	42'847'275
Nein-Stimmen:	323'722
Enthaltungen:	109'190

Traktandum 4.1.5: Wiederwahl von Anssi Vanjoki als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Anssi Vanjoki für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von Anssi Vanjoki. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Anssi Vanjoki als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'280'412
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'164'020,60
Absolutes Mehr:	21'640'207
Ja-Stimmen:	42'866'820
Nein-Stimmen:	292'511
Enthaltungen:	121'081

Traktandum 4.1.6: Wiederwahl von Ronald van der Vis als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Ronald van der Vis für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von Ronald van der Vis. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Ronald van der Vis als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'280'412
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'164'020,60
Absolutes Mehr:	21'640'207
Ja-Stimmen:	42'878'846
Nein-Stimmen:	293'038
Enthaltungen:	108'528

Traktandum 4.1.7: Wiederwahl von Jinlong Wang als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Jinlong Wang für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von Jinlong Wang. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Jinlong Wang als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'280'412
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'164'020,60
Absolutes Mehr:	21'640'207
Ja-Stimmen:	42'888'380
Nein-Stimmen:	280'676
Enthaltungen:	111'356

Traktandum 4.1.8: Wiederwahl von John J. Zei als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, John J. Zei für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von John J. Zei. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt John J. Zei als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'280'412
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'164'020,60
Absolutes Mehr:	21'640'207
Ja-Stimmen:	42'886'068
Nein-Stimmen:	280'169
Enthaltungen:	114'175

Traktandum 4.2: Wahl von Stacy Enxing Seng als Mitglied des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Stacy Enxing Seng für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen. Er führt Stacy Enxing Seng kurz ein und übergibt ihr dann das Wort. Stacy Enxing Seng stellt sich in englischer Sprache der Generalversammlung vor und der Vorsitzende fasst das Gesagte auf Deutsch zusammen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.2. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Stacy Enxing Seng als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'279'362
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'968,10
Absolutes Mehr:	21'639'682
Ja-Stimmen:	42'878'724
Nein-Stimmen:	57'392
Enthaltungen:	343'246

Traktandum 4.3: Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees

Der Vorsitzende trägt den Antrag des Verwaltungsrates vor, sich selbst, Beat Hess und John J. Zei je einzeln als Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat ihn im Falle seiner Wahl auch zum Präsidenten des Nominations- und Vergütungskomitees ernennen wird.

Traktandum 4.3.1: Wahl von Robert F. Spoerry

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Vizepräsidenten.

Der Verwaltungsrat beantragt, Robert F. Spoerry für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees zu wählen. Der Vizepräsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von Robert F. Spoerry. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vizepräsident über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'279'662
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'983,10
Absolutes Mehr:	21'639'832
Ja-Stimmen:	41'370'175
Nein-Stimmen:	1'246'785
Enthaltungen:	662'702

Traktandum 4.3.2: Wahl von Beat Hess

Der Vizepräsident übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden.

Der Verwaltungsrat beantragt, Beat Hess für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees zu wählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wahl von Beat Hess. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Beat Hess als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'279'662
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'983,10
Absolutes Mehr:	21'639'832
Ja-Stimmen:	42'823'193
Nein-Stimmen:	340'662
Enthaltungen:	115'807

Traktandum 4.3.3: Wahl von John J. Zei

Der Verwaltungsrat beantragt, John J. Zei für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees zu wählen. Der Vizepräsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von John J. Zei. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt John J. Zei als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'279'662
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'983,10
Absolutes Mehr:	21'639'832
Ja-Stimmen:	42'675'351
Nein-Stimmen:	360'303
Enthaltungen:	244'008

Traktandum 4.4: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

PricewaterhouseCoopers bestätigte zuhanden des Revisionsausschusses des Verwaltungsrates, dass sie die für die Ausübung des Mandates geforderte Unabhängigkeit besitzt und dass die Unabhängigkeit durch die zusätzlich zum Revisionsmandat für Sonova erbrachten Dienstleistungen nicht beeinträchtigt wurde. Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, stellt sich für dieses Amt zur Verfügung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.4. Das Wort wird nicht verlangt und der Vorsitzende leitet über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtszeit von einem Jahr wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'279'662
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'983,10
Absolutes Mehr:	21'639'832
Ja-Stimmen:	42'479'973
Nein-Stimmen:	617'367
Enthaltungen:	182'322

Traktandum 4.5: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Andreas G. Keller als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Herr Andreas G. Keller, stellt sich für dieses Amt zur Verfügung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.5. Das Wort wird nicht verlangt und der Vorsitzende leitet über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Herrn Andreas G. Keller für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'279'042
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'952,10
Absolutes Mehr:	21'639'522
Ja-Stimmen:	36'510'777
Nein-Stimmen:	18'708
Enthaltungen:	6'749'557

Traktandum 5: Statutenänderungen – Anpassung an das neue schweizerische Gesellschaftsrecht

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen in börsenkotierten Unternehmen nachfolgend über zahlreiche Statutenänderungen abzustimmen ist. Im Sinne guter Corporate Governance bringt der Verwaltungsrat die Statutenänderungen in zwei separaten Traktanden zur Abstimmung.

Traktandum 5.1: Änderung der Statuten aufgrund vergütungsbezogener Vorschriften der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften

Der Vorsitzende erläutert die Änderungen der Statuten aufgrund vergütungsbezogener Vorschriften der Verordnung, über welche die Aktionäre in diesem Jahr abstimmen können. Er weist darauf hin, dass über die Beträge der an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auszurichtenden Gesamtvergütung das erste Mal an der nächsten ordentlichen Generalversammlung abgestimmt werden kann. Zum Wortlaut der einzelnen Änderungen der Statuten verweist der Vorsitzende auf die Einladung zur Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.1. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Beschlüsse über Statutenänderungen gemäss Art. 647 OR der öffentlichen Beurkundung durch einen Notar bedürfen. Herr Morger, Notar vom Notariat Zürich-Fluntern, wird die Beurkundung vornehmen.

Der Vorsitzende leitet damit über zu Abstimmung. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'277'550
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'877,50
Absolutes Mehr:	21'638'776
Ja-Stimmen:	35'854'491
Nein-Stimmen:	7'249'065
Enthaltungen:	173'994

Herr Morger bestätigt, dass er alle für das Protokoll erforderlichen Angaben hat.

Traktandum 5.2: Änderung der Statuten aufgrund weiterer Vorschriften der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften, sonstiger Änderungen des schweizerischen Gesellschaftsrechts, des Abstimmungsmodus und sonstiger Aspekte

Der Vorsitzende erläutert die beantragten Änderungen der Statuten aufgrund weiterer Vorschriften der Verordnung gegen übermässige Vergütungen, welche sich nicht direkt auf die Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung beziehen. Zum Wortlaut der einzelnen Änderungen der Statuten verweist der Vorsitzende auf die Einladung zur Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.2. Das Wort wird nicht verlangt.

Er bitte den Notar Herr Morger, die Statutenänderung zu beurkunden.

Der Vorsitzende leitet damit über zu Abstimmung. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	43'277'550
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'163'877,50
Absolutes Mehr:	21'638'776
Ja-Stimmen:	42'700'634
Nein-Stimmen:	433'629
Enthaltungen:	143'287

Herr Morger bestätigt, dass er alle für das Protokoll erforderlichen Angaben hat.

Schlusswort

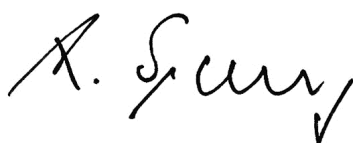
Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorsitzende verabschiedet sich und weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG am 16. Juni 2015 stattfinden wird.

Um 17.30 Uhr schliesst der Vorsitzende die 29. Generalversammlung der Sonova Holding AG.

Stäfa, 26. Juni 2014

Der Präsident des Verwaltungsrates:



Robert Spoerry

Der Sekretär:



Patrick Büchi

Beilagenverzeichnis

Beilagen zu diesem Protokoll sind:

Beilage 1 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2014

Beilage 2 Geschäftsbericht 2013/14

Beilage 3 Folien der Präsentation an der Generalversammlung 2014